

Stadtgespräch ZW

KW 47/2015



SPD

Zweibrücken



Stephane Moulin

Ihr Kandidat
für den Landtag

Kompetent. Engagiert.
Einer von uns.

Am 13. März 2016 wählen Sie den neuen Landtag. Dabei bewerbe ich mich als Nachfolger von Fritz Presl in unserem Wahlkreis. Ich will, dass unsere Region auch weiterhin gut vertreten wird. Dafür werde ich gerne arbeiten und dafür stehe ich. Es geht darum, dass die Menschen hier gut leben und arbeiten können. Dazu will ich meine Sichtweisen und Ideen sowie meine persönliche, berufliche und ehrenamtliche Erfahrung einbringen. Ich möchte ansprechbar sein für alle: jetzt als Kandidat und später als Abgeordneter. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.



Mehr Infos auch unter
www.stephanemoulin.de.
Kontakt: Tel. (06332) 460785,
E-Mail:
kontakt@stephanemoulin.de

Unser Land von morgen

Rheinland-Pfalz ist lebenswert und erfolgreich. Wir Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer leben in einem Land, das in mehr als zwanzigjähriger Regierungsverantwortung der SPD gesellschaftlich, ökonomisch und kulturell stetig modernisiert wurde.

Unser Gesundheitswesen ist gut: Jeder erhält notwendige medizinische Leistungen auf der Höhe des medizinischen Fortschritts. Das Gesundheitswesen ist auch eine wichtige Branche. In ihr finden viele Menschen eine für unsere Gesellschaft wichtige und erfüllende Beschäftigung. Das soll auch so bleiben. Leistungsfähige, solidarisch finanzierte Sicherungssysteme sind das Rückgrat unseres Sozialstaats. Solidarität heißt: Wer Hilfe braucht, der bekommt sie. Dies wird aufgrund unserer Altersstruktur immer wichtiger. Hier stehen wir vor einer großen Herausforderung: Durch die Alterung der Bevölkerung wird der Versorgungsbedarf steigen. Zudem sind nach Berechnungen der Kassenärztlichen Vereinigung inzwischen 32 Prozent der Hausärztinnen und Hausärzte über 59 Jahre alt. Auch bei den Fachärzten stehen wir vor der Herausforderung des demografischen Wandels.

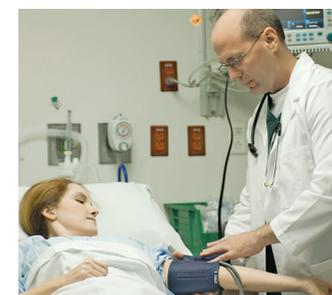
Mit dem Zukunftsprogramm „Gesundheit und Pflege – 2020“ gehen wir neue Wege, um die Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen. Mit einem Runden Tisch „Gesundheit und Pflege – 2020“ wollen wir das Zukunftsprogramm nun noch weiter in

die Fläche tragen. In Rheinland-Pfalz wird es greifbar, wenn Digitalisierung auf den demografischen Wandel trifft. Wir wollen die vielen Möglichkeiten der Telemedizin nutzbar machen. Eine Gesellschaft, die älter wird, ist auch eine Gesellschaft mit neuen Chancen. Die ältere Generation ist ein Aktivposten des Ehrenamts und der familiären und gesellschaftlichen Netzwerke und damit unverzichtbares soziales Kapital unserer Gesellschaft. Für uns ist klar: Jeder Mensch soll im Alter selbstbestimmt leben können und darf nicht allein gelassen werden. Der steigende Bedarf an Pflegeleistungen muss endlich dazu führen, dass die sozialen Dienstleistungen einen anderen gesellschaftlichen Stellenwert erlangen.

In unserem Land von Morgen finden alle Menschen auch im hohen Alter Anerkennung, sind aktiver Teil unserer Gesellschaft und leben in materieller Sicherheit. Wir unterstützen die Kommunen beim Aufbau gemeinschaftlicher Wohnprojekte für ältere und pflegebedürftige Menschen. Mit der Novelle unseres Landeswohnformengesetz vollziehen wir einen Mentalitätswechsel in der Pflege: Mehr Vertrauen für die Pflege-

einrichtungen bei härteren Strafen bei Verstößen. Rheinland-Pfalz geht mit der Pflegekammer voran und gibt der Pflege einen höheren Stellenwert. Wir setzen uns für bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege ein und entwickeln gemeinsam mit den Akteuren einen Plan zur Stärkung der Pflege.

Folgende Zukunftsfragen erscheinen uns dabei unter anderem wichtig:



Quelle/Fotografen: colourbox/
Michèle Constantini

- Wie sichern wir auch für die nächste Generation ein flächendeckendes medizinisches Angebot?
- Mit welchen weiteren Maßnahmen machen und halten wir unsere ländlichen Räume für niedergelassene Haus- und Fachärzte attraktiv?
- Welche technologischen Angebote unterstützen in den nächsten Jahren die Gesundheitsversorgung?

- Wie können Pflegeberufe attraktiver werden?
- Welchen Beitrag kann die erstmals eingerichtete und bundesweit einmalige Pflegekammer zur Qualität der Pflege für die Bürgerinnen und Bürger leisten?
- Wie können Menschen lange und selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben?
- Wie sichern wir bezahlbaren Wohnraum für Jung und Alt?
- Wie können wir die Rolle der Kommunen in der Gesundheitsinfrastruktur weiter stärken?

Wir wollen über die vielfältigen Wege und Angebote zu einem gesunden und selbstbestimmten Leben in unserem Land und besonders in unserer Region diskutieren und selbstverständlich auch Ihre Anregungen und Fragen mitnehmen.

Deshalb werden wir in den kommenden Wochen zu einem Informationsabend und Bürgergespräch „Gut leben im Alter“, unter anderem mit den Themen „Demographie“, „Zukunft der Pflege“, „Selbstbestimmtes Wohnen“, „Gesundheitsversorgung einladen.

Informieren Sie sich. Diskutieren Sie mit uns und stellen Sie Ihre Fragen. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!
Fritz Presl, MdL
Landtagsabgeordneter
Stéphane Moulin
Landtagskandidat

Termine

- **Freitag, 4. Dezember bis Sonntag, 6. Dezember 2015**
Weihnachtsmarkt mit SPD-Stand, rund um die Alexanderkirche, Zweibrücken
- **Freitag, 11. Dezember bis Sonntag, 13. Dezember 2015**
Weihnachtsmarkt mit SPD-Stand, rund um die Alexanderkirche, Zweibrücken
- **Samstag, 19. Dezember 2015, 10 bis ca. 13 Uhr**
Infostand mit Nikolausverteilung, Fußgängerzone/Löwengasse

Impressum

- **Herausgeber:**
SPD-Stadtverband Zweibrücken
Ritterstraße 9
66482 Zweibrücken
Tel. 06332/75165
E-Mail info@spd-zweibruecken.info
- **Verantwortlich i.S.d.P.R.:**
Stéphane Moulin